



Let's Rock: E-Gitarrenbauworkshop

Mit der Unterstützung namhafter Partner können wir ein Projekt anbieten, welches unsere Ansprüche nach lebendigem, fächerübergreifendem, ganzheitlichem und nachhaltigem Lernen voll und ganz erfüllt. Unser neuer E-Gitarrenbauworkshop!



Ablauf:

Die Jugendlichen bauen unter individueller Anleitung aus Holzrohmaterial und Zubehör eine E-Gitarre und lernen, die ersten Akkorde zu spielen.

Die E-Gitarre eignet sich besonders gut, weil hier ein optimaler Alters- und Lebensweltbezug besteht und einfache Griffe von jedermann leicht zu spielen sind. Am Ende des Workshops halten die Teilnehmer ein individuelles, solides, gut spielbares Instrument in den Händen.



Ziel des Workshops

ist die Verbindung von aktivem Kennenlernen der eigenen handwerklichen Fähigkeiten und dem Entdecken der Freude am kreativen Gestalten, der Motivation zum aktiven Musizieren im Gegensatz zu passivem Musikkonsum, sowie umfangreicher Wissenserwerb auf vielerlei Ebenen wie Mechanik, Akustik, Elektrotechnik, Holz- und Metallverarbeitung, Instrumentenbau etc. Es erfolgt somit eine umfangreiche Qualifikation für die Berufswelt, d.h. auch Inspiration und Kontingenzerweiterung hinsichtlich der bevorstehenden Berufswahl. Themen des Projektes können auch in den laufenden Unterricht eingebunden werden.

Das heißt im Einzelnen:

- Die Begeisterung am Musik machen wecken sowie Schüler und Schülerinnen anregen und begleiten ein Instrument spielen zu lernen.
- Handwerkliche Fähigkeiten entdecken lassen und schulen, d.h. durch sensibles Heranführen den Umgang mit verschiedenen Materialien und deren Bearbeitung, auch im Team und mit diversen Maschinen und Werkzeugen, zu erlernen.
- Fächerübergreifende Wissensvermittlung in den Bereichen Mechanik, Akustik, Elektrotechnik, Holz- und Metallverarbeitung, Gestaltung, Instrumentenbau und Musik in Zusammenarbeit mit den Fachlehrkräften der Schule.



Einige Beispiele der geschulten Fähigkeiten:

Arbeitsplanung- und Vorbereitung, präzises, diszipliniertes und zielgerichtetes Arbeiten, Entwerfen und Gestalten, technisches Zeichnen, exaktes Messen, Anreißen, Sägen, Bohren, Fräsen, Verleimen, Feilen, Schleifen per Hand und mit verschiedenen Schleifmaschinen, Anbringen von Holzdübeln und Beschlägen, Verkabeln, Bestücken, Löten, Verschrauben, Oberflächenbehandlung von Holz, d.h. Wachsen, Lasieren, Lackieren, etc.

Das Projekt verspricht für alle teilnehmenden Jugendlichen einen Zuwachs an Selbstbewusstsein, denn jeder kann stolz auf sein selbstgebautes, gut klingendes Instrument sein!

Nachhaltigkeit

- Da die Jugendlichen am Ende des Workshops eine E-Gitarre samt Verstärker in den Händen halten, werden Sie einerseits immer, wenn sie das Instrument spielen oder sehen, an ihre handwerklichen Fähigkeiten und ihre Kreativität erinnert.
- Die geweckte Neugier an Phänomenen der Akustik und der Elektrotechnik können die entsprechenden Fachlehrer im Anschluss in ihrem Unterricht nutzen. Gleiches können die Musiklehrer tun, und so Ihre Fächer lebendiger und nahe an der Lebenswelt der Schüler und Schülerinnen gestalten.
- Multiplikatoren und Lehrkräfte profitieren gleichermaßen von dem Projekt, da sie quasi als Mitteilnehmer neu Gelerntes vertiefen und im Unterricht umsetzen können.
- Da uns die Möglichkeit von Praktika in unseren Kooperationsfirmen in Aussicht gestellt wurde, ist eine nachhaltige Vertiefung und ein direkter Anschluss an die Arbeitswelt geboten.



Projektteam:

Um die ausgezeichnete pädagogische Qualität unseres Projekts sicher zu stellen, kommt ausschließlich pädagogisches Fachpersonal mit weitreichenden Zusatzqualifikationen zum Einsatz.

Des Weiteren wird der Workshop von einem professionellen Instrumentenbauer unterstützt.

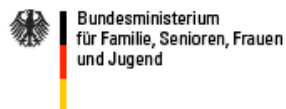
Projektumfang:

Der Projektumfang beträgt ca. 40 bis 60 Stunden (mit Verstärker und Gitarrenunterricht): z.B. 10 Wochen mit je 6 Unterrichtsstunden pro Woche (diese können auf zwei Tage aufgeteilt werden). Eine schnellere Umsetzung ist durch die Integration einzelner Arbeitsschritte in den Unterricht und/oder ganzen Projekttag möglich.

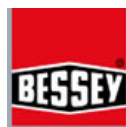
Kooperationspartner:

Die Kooperation mit dem Musikhaus Thomann, ermöglicht die Begleitung und Unterstützung des Workshops durch Experten. Die Tonholzfabrik Kollitz unterstützt uns mit erstklassigem Holz für unsere Instrumente. Besonderer Dank geht an die Firmen Black und Decker, Dewalt, Festool, Bessey und Famag, die uns in großem Umfang mit erstklassigem Werkzeug ausgerüstet haben.

Finanzielle Förderer sind: Stärken vor Ort, Europäische Union, Europäischer Sozialfonds für Deutschland, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Für die großzügige Unterstützung danken wir unter anderem:



Kontakt: IfiB-Institut für innovative Bildung e.V.
Altenburgerstr. 69, 96049 Bamberg

Telefon: 09502 – 77 07
Mobil: 0170 – 87 084 87

info@innovative-bildung.de
www.innovative-bildung.de